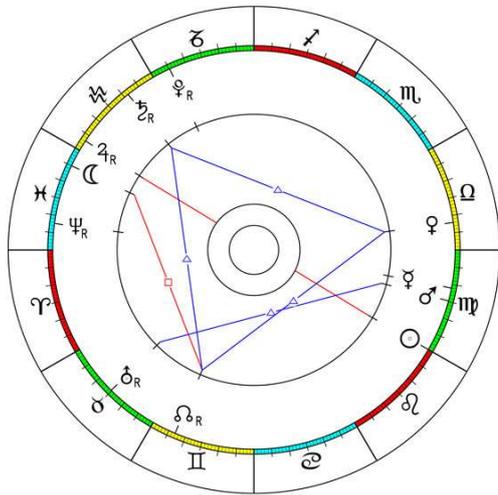


Jungfrau-Zeit 2021 – innere Ruhe und gutes Gelingen

22.08.2021 um 23:36 Uhr bis 22.09.2021 um 21:22 Uhr



Ernsthaftigkeit und Fürsorge bietet die Sonne in der Jungfrau. Wie die Natur im Frühherbst, ist auch in den Menschen, die in ihrem Zeichen geboren werden, das Bewusstsein der Vergänglichkeit verankert. Sie verstehen es meisterlich voranzuplanen und für schlechte Zeiten vorzusorgen. Fröhlich sind sie dabei durchaus – in der Regel aber erst nach getaner Arbeit.

Lebenslust, Energie und Unternehmungsgeist versprüht das Mars-Uranus-Trigon, das am 22. August exakt wird. Es ist der Tag, an dem die Sonne kurz vor Mitternacht in die Jungfrau wechselt. Tagsüber ist noch Vollmond mit Löwe-Sonne. Dann aber läutet die Jungfrau-Sonne eine Zeit der Gelassenheit und Ruhe ein.

Friedliche Umgangsformen und Vertrauen verspricht das Trigon von Venus und Saturn für Partnerschaften am 23. August. Versprechen, die jetzt gegeben werden, deuten auf eine lange Haltbarkeit hin. Venus und Saturn lassen nicht nach großen Gefühlen und abenteuerlichen Erlebnissen streben. Ihr Vorteil ist, sich mit ganzem Herzen auf die tatsächlichen Gegebenheiten einzulassen. Sie sehen und lieben, was ist.

Unsicherheit verbreitet die Opposition von Merkur und Neptun am 25. August. Da spielt die Fantasie der Realität schon mal einen Streich und lässt das Blaue vom Himmel versprechen.

Das ändert sich schnell. Schon am Tag danach, am 26. August, wendet sich das Blatt, denn Merkur steht nun im Trigon zu Pluto. Nun ist es mehr Menschen als sonst ein Anliegen, Geheimnisse aufzudecken und schonungslos offenzulegen.

Merkur wechselt am 30. August in die Waage. Er bleibt hier aufgrund seiner Rückläufigkeit besonders lang, nämlich bis zum 5. September. Der Waage-Merkur ist auf Diplomatie und Verständnis bedacht und lässt lieber rasch einen Konsens finden als ein Thema im Detail ausdiskutieren.

Es fällt schwer, die Kräfte zielgerichtet einzusetzen, wenn am 2. September Mars und Neptun in Opposition stehen. Mal träumt man hiervon, mal fängt man jenes an, mal lässt man sich zu unlauteren Handlungen hinreißen. Vorsicht vor Intrigen ist in jedem Fall geboten.

Klarheit und Stabilität versprechen Merkur und Saturn, die am 5. September ein Trigon bilden. Sie lassen jeden Schritt gründlich überlegen.

An Zielstrebigkeit legt auch Mars zu, wenn er am 6. September im Trigon zu Pluto steht. Klare und große Projekte lassen sich umreißen und angehen. Kein Hindernis scheint zu groß. An diesem Tag steht allerdings Venus im Quadrat zu Pluto, was viel Eifersucht auslöst. Da kann auch eine frühere sexuelle Beziehung als Druckmittel verwendet werden. Dennoch ist die Chance hoch, dass sich alles günstig entwickelt, bildet Venus doch gleichzeitig ein Trigon zu Jupiter. Diese beiden Planeten wirken wie eine große Einladung an Glück und Erfolg.

Neumond in der Jungfrau ist am 7. September. Die Sonne verbindet sich im Trigon zu Uranus, was für schöne Überraschungen, geniale Einfälle und gutes Gelingen bei Neuanfängen spricht. Es lohnt sich, diesen Tag als Zäsur zu nehmen und mit einer ungunstigen Gewohnheit zu brechen, insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Ernährung.

Venus steht ab dem 10. September im Skorpion und macht die Liebe in den kommenden vier Wochen besonders leidenschaftlich.

Von Süchten und Sehnsüchten getrieben fühlt sich der 14. September an. Sonne und Neptun bilden eine Opposition und lassen große, unerfüllbare Wünsche wach werden. Was unerreichbar ist, wird idealisiert, die Realität dagegen wird als minderwertig wahrgenommen. Das ist nicht fair. Rausch- und Suchtmittel werden benutzt, um die Erwartungen zumindest für ein paar Stunden zu erfüllen.

Mars wechselt am 15. September für etwa sechs Wochen in die Waage. Er macht hier nicht wirklich schlagkräftig. Seine Stärken sind Diplomatie und Einfühlungsgabe. Ziele lassen sich jetzt eher nicht auf dem direkten Weg erreichen und schon gar nicht alleine. Teamgeist ist gefragt.

Die Durchsetzungs- und Überzeugungskraft wächst, wenn die Sonne im Trigon zu Pluto steht, wie es am 17. September der Fall ist. Wer diese Planetenverbindung nutzt, kann seine Einflussosphäre enorm erweitern und eine große Menge Menschen erreichen. Am selben Tag bildet jedoch Venus ein Quadrat zu Saturn, was auf Enttäuschungen hinweist. Es heißt daher vorsichtig zu sein mit den Aktivitäten, um nicht anderen ungewollt auf die Füße zu treten oder sich selbst ins Abseits zu bugsieren.

Erfolg zu haben und diesen auch zu feiern, dazu ruft zum einen das Trigon von Merkur und Jupiter auf, zum anderen der Vollmond in den Fischen. Beide Konstellationen werden in der Nacht vom 20. auf den 21. September exakt. Es sind günstige Tage, um sich zu bewerben oder um für die eigenen Geschäfte Werbung zu machen. Auch das Handeln und Verkaufen gelingt gut und macht Freude.

Andere für die eigenen Zwecke einzuspannen und sie zu etwas zu überreden, lässt das Quadrat von Merkur und Pluto am 22. September besonders leicht erscheinen. Mit großen Worten wird der eigene Standpunkt dargelegt – doch, wer so engagiert das Wort ergreift, ist den Gefahren dieses Aspekts meist schon auf den Leim gegangen. Distanz zu wahren, hilft!
Am Abend noch wechselt die Sonne in die Waage, die Jungfrau-Zeit endet.

Die Aufgaben der diesjährigen Jungfrau-Zeit sind machbar. Gibt es kritische Konstellationen, haben sie meist nur eine kurze Haltbarkeit. Mit etwas Weitsicht und Gelassenheit kann es gut gelingen, strittige Themen dann auszudiskutieren, wenn die Emotionen nicht zu hohe Wellen schlagen und beide Seiten sachlich bleiben können.

Eine erfolgreiche Jungfrau-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Barbara Arzmüller